

# Angler-Entwurf übernommen

## Schmücken sich die Sozialdemokraten mit fremden Federn?

Lorsch. (vos). Die Steine in der Weschnitz wirbeln nicht nur das Wasser des kleinen Flüßchens, sondern auch viel Staub auf. Nach einem Ortstermin — darüber wurde in einer Pressenotiz der Sozialdemokraten berichtet — stellte die SPD in der jüngsten Stadtverordneten-Versammlung gar einen Antrag zur Weschnitz-Renaturierung. Auch darüber hatte unsere Zeitung im Vorfeld der Sitzung informiert.

Dies wiederum rief den Vorstand des Angelsportvereins Lorsch-Einhausen auf den Plan, der sich über das Vorgehen der Genossen mokierte. Für

den Vorstand kritisierte stellvertretender Vorsitzender Walter Falkenstein das Verhalten der SPD-Fraktion, die ohne Rücksprache mit dem Verein dessen Idee mit der Renaturierung der Weschnitz zu ihrer eigenen gemacht habe. Das findet Walter Falkenstein schlicht nicht in Ordnung, zumal das von Vorstand und dessen Naturschutzauftragtem, Rainer Hennings, gemeinsam entwickelte Konzept eigentlich noch nicht ganz ausgereift sei, wie der stellvertretenden Vorsitzende

betonte.

Zwei Gründe hätten den

Verein bewogen, sich Gedanken über die Renaturierung der Weschnitz zu machen, sagte Walter Falkenstein gegenüber unserer Zeitung. Zum einen die Tatsache, daß der Verein für die Weschnitz eine Bachpartnerschaft übernommen habe, und zum zweiten, weil es sich um ein Vereinsgewässer des ASV handele. „Wir waren von der SPD-Veröffentlichung total überrascht“, gab Falkenstein die Stimmung im ASV-Vorstand wieder. Damit haben uns die Sozialdemokraten den Wind aus den Segeln genommen, denn die Sportangler hatten vorgehabt, das Konzept selbst in der Öf-

fentlichkeit vorzustellen, allerdings erst dann, sagte Falkenstein, wenn alle Details klar gewesen seien und mit den entsprechenden Stellen auch abgesprochen. Walter Falkenstein erinnert in diesem Zusammenhang daran, daß Rainer Hennings sich schon seit fast drei Jahren mit der Entwicklung dieser Pläne befasste. Warum, so fragte der stellvertretende Vorsitzende des ASV, haben die Sozialdemokraten nicht einen Satz in ihrer Argumentation eingefügt, daß das Konzept von unserem Verein stammt?